

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 42 (1969)
Heft: 7

Rubrik: Die Übung GOTTARDO aus der Sicht des Übungsleiters

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Übung GOTTARDO aus der Sicht des Übungsleiters

In meinem Befehl für die Übung GOTTARDO habe ich einige Ziele gesetzt. Rückblickend auf die Übung GOTTARDO will ich das Erreichte den gesetzten Zielen gegenüberstellen.

Das Ziel — Teilnahme möglichst aller Sektionen des EVU an einer gemeinsamen Übung — konnte mit Betonung auf das Wort «möglichst» erreicht werden. Erfreulich war die Teilnahme von fast allen Sektionen. Die nicht teilnehmenden Sektionen haben sich mit Vorwänden entschuldigt, die ich nicht als stichhaltig annehmen kann.

Die technischen Ziele sind sehr gut erreicht worden. Die Bedienung der Geräte war in Ordnung. Die Uebermittlung auf grosse Distanzen hat die Leute vom Funk und vom Draht vor grössere Probleme gestellt, die überall mit Einsatz und Erfolg gelöst worden sind. Diese Probleme haben aber auch ihre Arbeit interessant gemacht.

Aus allen Zentren wurde mir mitgeteilt, dass die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Sektionen sehr gut war und dass man auch am Samstagabend voll auf die Rechnung gekommen sei.

Während der Übung GOTTARDO habe ich versucht, den Ablauf der Übung mit einer Uebermittlungsübung aus dem Wiederholungskurs zu vergleichen. Nach meiner Beurteilung hielt die Arbeit der Uebermittlungszentren diesem Vergleich stand. Eine militärische Uebermittlungsübung weist eine mehr oder weniger lange Anlaufzeit auf. Diese Anlaufzeit liess sich auch bei der Übung GOTTARDO feststellen, sie war aber überraschend kurz. Die Anlaufzeit entsprach etwa der Zeit, die benötigt wird, wenn eine Wiederholungskurs-Einheit ohne Kadervorkurs direkt in eine Uebermittlungsübung befohlen würde, bei der alle Uebermittlungsmittel eingesetzt würden. Überall wurden den Anlaufschwierigkeiten grosser Einsatz und vor allem technisches Können entgegengesetzt. Es war auffällig, dass an der Übung Leute teilnahmen, die über sehr gute technische Kenntnisse verfügten und die vor allem bereit waren zu denken und durch aktive Mitarbeit zu lernen und Verlerntes aufzufrischen.

Die Übung GOTTARDO war für das Kader eine sehr gute Befehlsgebungsübung. Es mussten Befehle an frisch zugeteilte Leute gegeben werden, und der Befehlende konnte nicht sicher sein, ob die Befehle richtig aufgenommen wurden. Der Befehlsempfänger dagegen war an den neuen Vorgesetzten nicht gewöhnt und auf seine Befehlsgebung nicht eingespielt. Diese zusätzlichen Schwierigkeiten wurden einerseits durch eindeutige und klare Befehle von Seiten der Zentrumchefs und andererseits durch den Willen der Teilnehmer, das Möglichste zum Gelingen der Übung beizutragen, bestens gemindert. Mancher militärischer Führer im Wiederholungskurs wäre froh, seine Befehle würden mit solcher Präzision und positiver Einstellung ausgeführt, wie die Befehle und Anordnungen an der Übung GOTTARDO ausgeführt wurden.

Dass die Übungsziele erreicht werden konnten, verdanken wir in erster Linie meinen Mitarbeitern, die die Übung vor-

Der Dank an die Teilnehmer

An den Übungsleiter Gottardo, an die Zentrumchefs und an alle Übungsteilnehmer,

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, mit grossem Interesse habe ich in allen Zentren die Übung Gottardo verfolgt. Sie haben sich einmal mehr für unsere ausserdienstlichen Ziele eingesetzt, nämlich zur Förderung der Uebermittlung in der Armee und zur Pflege der Kameradschaft. Dafür danke ich Ihnen!

Hptm Leonhard Wyss
Zentralpräsident des EVU

Offiziere
Unteroffiziere
Soldaten
der gesamtschweizerischen Übung Gottardo des EVU

Ich habe ihre Arbeit verfolgt und gratuliere zum Erfolg. Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz.

Officiers
Sous-officiers
Soldats
de l'exercice national de l'AFTT

J'ai suivi votre travail et vous félicite pour le succès obtenu. Je vous remercie pour l'effort accompli et vous souhaite bonne rentrée.

E a voi amici ticinesi qui a Bellinzona anche a voi i miei ringraziamenti per il vostro lavoro e per il gentile ricevimento.

Oberstdivisionär Honegger
Waffenchef der Uebermittlungsgruppen

bereitet haben: Die Angehörigen des Stabes der Übungsleitung und die Zentrumchefs mit ihren Mitarbeitern. Auf der ganzen Linie wurden grosse Vorbereitungsarbeiten geleistet und während der Übung wurden die Zentren sehr gut organisiert und geführt. Ich danke an dieser Stelle allen meinen Mitarbeitern. Meinen Dank spreche ich auch dem Feldtelegrafendienst aus, der uns die nötigen Schaltungen des Telefon-Netzes besorgt hat, den Zeughäusern, die extra am Sonntag unser Material zurückgefasst hatten, und den Gemeindebehörden, die uns die nötigen Lokalitäten zur Verfügung gestellt hatten.

Gans besonders aber danke ich allen Teilnehmern für ihr Mitmachen, und ich hoffe, dass sich das Mitmachen gelohnt hat.

Der Übungsleiter der Übung GOTTARDO
Hptm H. Schürch